

Dienstag, 18. November 2025, Starnberger Merkur / Landkreis

Liberalen wollen Spielraum schaffen

FDP-Kreisverband nominiert Landratskandidat und stellt Kreistagsliste auf



Das FDP-Team für die Kommunalwahl auf Kreisebene: Landratskandidat Markus Deschler (Mitte, mit Blumen) und einige Kreistagskandidaten nach der Wahl am Samstag. © Andrea Jaksch

Landkreis/Andechs – Die Liberalen im Landkreis wollen die FDP wieder zu ihrer alten Stärke führen. In der Aufstellungsversammlung am Samstag in Andechs schwor die Kreisvorsitzende Britta Hundesrügge die etwa 30 anwesenden Mitglieder auf den Kommunalwahlkampf 2026 ein. Früher sei der Landkreis eine liberale Hochburg gewesen, sagte sie. „Daher heißt es, den Liberalismus zu verteidigen.“ Einstimmig und ohne Diskussionen wurde der vom Kreisvorstand vorgeschlagene Landratskandidat Markus Deschler aus Gauting gewählt. Er führt auch die Liste der 60 Kreistagskandidaten an, die mit großer Mehrheit abgesegnet wurde.

Der 42-jährige Markus Deschler ist in Gauting aufgewachsen und bis heute

fest in der Gemeinde verwurzelt. Der Diplom-Betriebswirt, der in der familieneigenen Immobilienverwaltung als Geschäftsführer arbeitet und im Nebenerwerb im Land- und Forstwirtschaftsbetrieb, ist seit 20 Jahren FDP-Mitglied und beinahe ebenso lange im Ortsvorstand aktiv. Seit 2008 ist er Mitglied im Gautinger Gemeinderat und seit 2020 Dritter Bürgermeister. In seiner Funktion als Standesbeamter hat er 135 Ehepaare getraut.

Jetzt will er auch in die Kreispolitik einsteigen. „Klar, dass ich in Starnberg gegen einen starken Amtsinhaber antrete. Aber lieber viele gute demokratische Kandidaten als wenige schlechte an den Rändern“, sagte er selbstbewusst. Deschler hat sich große Ziele gesetzt, wie beste Bildung, beste Kinderbetreuung und solide Kreisfinanzen. Dabei will er die Kreisumlage langfristig wieder auf 50 Prozent herunterfahren. Mit Blick darauf, dass es in München eine gute Gesundheitsversorgung gibt, will Deschler bei der Krankenhausstruktur im Landkreis ansetzen. Eine gute Versorgung sei wichtig, sagte er. Aber es dürfe nicht sein, dass keinerlei Spielraum mehr für andere Dinge bleibe.

Auch das ÖPNV-Angebot muss seiner Meinung nach neu überdacht werden. Stark ausgelastete Angebote, wie etwa der Expressbus, müssten weiter ausgebaut werden. Für die „Geisterbusse“ zu den Randzeiten müssten andere Lösungen gefunden werden. An der Bildung indes will Deschler nicht sparen. Neben den Gymnasien – den Bau des Herrschinger Gymnasiums verbucht die FDP als ihren Erfolg – sollten Fachober- und Realschulen gestärkt werden. Auch für den Ausbau von Gewerbe und Tourismus will sich Deschler einsetzen. Wie er einräumte, beurteilt die FDP das vom Bund beschlossene Sondervermögen mit Skepsis. Es sei nicht dazu da, Löcher zu stopfen, bemängelte er. Daher dürfe die FDP nicht nachlassen, um auf die ursprüngliche Intention hinzuweisen. Sein Leitmotiv sei Mut, Optimismus, Zuversicht und Tatkraft, „auch wenn es zuweilen schwerfällt“.

SYLVIA BÖHM-HAIMERL

Die FDP-Kreistagsliste

Mit diesen Kandidaten geht die FDP in die Kreistagswahl am 8. März 2026.

1. Markus Deschler (Gauting), 2. Willi Boneberger (Gilching), 3. Britta Hundesrügge (Gauting), 4. Paul Friedrich (Tutzing), 5. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Feldafing), 6. Anke Henniger (Starnberg), 7. Rudolph Haux (Krailling), 8. Michael Ehret (Starnberg), 9. Dr. Oswald Gasser (Seefeld), 10. Alexander Keim (Herrsching), 11. Leon Graf Stolberg-Stolberg, 12. Anna Krott, 13. Christian Schnorbusch, 14. Cedric Muth, 15. Dr. Joachim Weber-Guskar, 16. Sigrid Friedl-Lausenmeyer, 17. Jasmin Dufford, 18. Eva Schroth, 19. Dr. Ajay Singh, 20. Michael Faber, 21. Sebastian Sefzig, 22. Dr. Christoph Schmidtner, 23. Iris Ziebart, 24. Dr. Lukas Köhler, 25. Dr. Wolfgang Weber-Guskar, 26. Ursel Wrede, 27. Dr. Christian Bauer, 28. Friedrich Hanrieder, 29. Dietrich von Witzleben, 30. Rainer Hange, 31. Andreas Brügge, 32. Gisela Lahm, 33. Sabine Haack, 34. Bianca Buchenberg-Köhler, 35. Robert Brand, 36. Hartwig Reinersmann, 37. Anka Schuler, 38. Matthias Bell, 39. Dr. Rudolf Lindermeier, 40. Roland Diedenhofen, 41. Dr. Stefanie Kaufmann-Jirsa, 42. Prof. Dr. Maximilian Levasier, 43. Claudia Berlet, 44. Ronny Walter, 45. Robin Anker, 46. Christa Klotz, 47. Constantin Mascher, 48. Oliver Graetsch, 49. Rocco Mertsching, 50. Marc-Philipp Pisarek, 51. Viggo von Wietersheim, 52. Oliver Rausch, 53. Christa Ittner-von Einem, 54. Roland Werb, 55. Jan Heinbücher, 56. Philipp Morgenstern, 57. Dr. Wolfgang Ziebart, 58. Ursula Koch-Bagli, 59. Georg Schuster, 60. Stephanie Gundlage.